

„Du Fitchers-Vogel, wo kommst du her?“

„Ich komme von Eige Fitchers Hause her.“

„Was macht denn da die junge Braut?“

„Hat gekehrt von unten bis oben das Haus,

Und guckt zum Bodenloch heraus.“

Darauf begegnete ihr der Bräutigam, der zurückkam,  
der fragte auch:

„Du Fitchers-Vogel, wo kommst du her?“

„Ich komme von Eige Fitchers Hause her.“

„Was macht denn da meine junge Braut?“

„Hat gekehrt von unten bis oben das Haus,

Und guckt zum Bodenloch heraus.“

Der Bräutigam schaute hinauf, und sah den gepuzzten  
Todtenkopf, da meinte er, es wäre seine Braut, und  
nickte ihr zu, und grüßte sie freundlich. Wie er aber  
sammt seinen Gästen in's Haus gegangen war, da kam  
die Hülfe von den Schwestern an, und sie schlossen  
alle Thüren des Hauses zu, daß Niemand entfliehen  
konnte, und steckten es an, also daß der Herenmeister  
mit seinem ganzen Gesindel verbrennen mußte.

---

### 23. Van den Machandelboom.

Dat is nu all lang her, woll twee dusend Joor, do  
was daar een rijk Mann, de hadde eene schone frame  
Fru, un se hadden sicke beede seer leev, hadden averst  
kene Kinner, se wünschten sicke averst seer welke, un de  
Fru bedt' so veel dorum Dag un Nacht, man se kregen  
keen un kregen keen. Vor eeren Huise was een Hoff,  
darup stund een Machandelboom, unner den stund de  
Fru eens in'n Winter, un schelst sicke eenen Appel; un